

JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE

PRESSEMITTEILUNG 31.05.2022

## SAISONANKÜNDIGUNG 2022/2023

Die Junge Deutsche Philharmonie präsentiert bei Freispiel 2022 eine Filmrevue mit Live-Musik und Performance, gastiert mit Händels Oper *Alessandro* am ETA Hoffmann Theater Bamberg, feiert beim traditionellen Neujahrskonzert unter Leitung von Sir Mark Elder in Frankfurt und Ludwigshafen den Start ins neue Jahr und setzt gemeinsam mit Jonathan Nott und Hornist Stefan Dohr musikalische Signale auf der Frühjahrstournee.

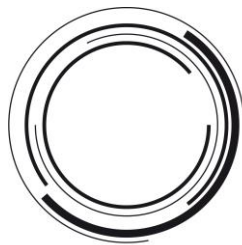
Welche Programme möchten die Mitglieder des Orchesters unbedingt spielen? Welche Programme begeistern das Publikum? Welche Konzerte sind für die Veranstalter attraktiv? Und welche Werke und Komponist\*innen beantworten all diese Fragen auf einmal? Als von der Orchesterversammlung gewähltes Gremium ist der Programmausschuss für die Programmplanung der Jungen Deutschen Philharmonie zuständig. Unter Berücksichtigung der oben genannten Fragen und im Dialog mit der Geschäftsstelle, Dirigent\*innen und Solist\*innen hat er die Programme der kommenden Saison 2022/2023 kuratiert.

Los geht's mit dem biennialen Festival FREISPIEL, bei dem die Junge Deutsche Philharmonie seit 2008 die Brücke zu anderen Kunstformen schlägt und unkonventionelle Spielorte erobert. Unter der musikalischen Leitung von Frank Strobel, mit Gesangssolistin Dimi Rompos (bekannt aus *The Voice of Germany*), Conférencier Manfred Callsen, Regisseurin Andrea Schwalbach und Physical Theatre Artist Lucy Flournoy holt das Zukunftsorchester bei der dreiteiligen Revue GOLDRAUSCH die großen bunten Kinoabende der Weimarer Republik ins 21. Jahrhundert und zeigt, dass die Themen Geiz, Gier und Konsum heute wie damals aktuell sind. Auf dem Programm in Frankfurt, Darmstadt, Berlin und erstmalig beim Rheingau Musik Festival stehen neu arrangierte Brecht-Lieder, der Stummfilm-Klassiker „Der Schatz“ mit live gespielter Filmmusik und eine heiter-ironische Nummernrevue mit Improvisation, Pantomime und Filmclips.

Im Herbst 2022 inszeniert die Junge Deutsche Philharmonie in Kooperation mit dem ETA Hoffmann Theater Bamberg Georg Friedrich Händels Oper *Alessandro* neu. Regie führt Sibylle Broll-Pape, die musikalische Leitung hat Gottfried von der Goltz inne. Die Gesangspartien übernehmen Studierende deutschsprachiger Musikhochschulen, die bei einem Vorsingen ausgewählt wurden.

2023 wäre György Ligeti, einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, 100 Jahre alt geworden. Die Junge Deutsche Philharmonie beleuchtet daher das Schaffen des Jubilars aus den verschiedensten Perspektiven. Beim 1822-Neujahrskonzert URSPRUNG stehen neben Ligetis *Concert Românesc* weitere Komponisten und Werke auf dem Programm, die sich die Frage nach unseren (ost-)europäischen musikalischen Wurzeln stellen. Dirigent ist Sir Mark Elder, Solistin die Mezzosopranistin Fleur Barron.

Die Winter-Kammermusik SPEKTREN kombiniert zwei der insgesamt achtzehn *Etüden für Klavier* György Ligetis mit Werken seiner Landsleute Zoltán Kodály und György Kurtág sowie von Unsuk Chin, die 1985 bis 1988 bei Ligeti studierte.



## JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Bühne frei für das Waldhorn heißt es bei der Frühjahrstournee SIGNAL. Unter Leitung von Jonathan Nott, Erster Dirigent und Künstlerischer Berater der Jungen Deutschen Philharmonie, steht das Horn mit seinen klanglichen Möglichkeiten im Fokus. Eröffnet wird das Programm mit der deutschen Erstaufführung von *Z - Metamorphosis* für Orchester von Minas Borboudakis, gefolgt von Werken Schumanns, Ligetis und Dvořáks. Als Solist steht Hornist und ehemaliges JDPH-Mitglied Stefan Dohr auf der Bühne, unterstützt vom ebenfalls ehemaligen JDPHler Carsten Duffin am 2. Solo-Horn sowie zwei weiteren Orchestermitgliedern.

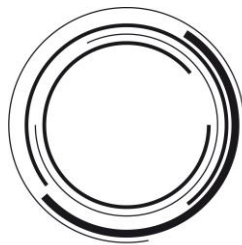
Im Frühjahr 2021 hat die Junge Deutsche Philharmonie den digitalen Wettbewerb Kammer?Musik! ins Leben gerufen. Mitglieder des Orchesters und ihre Kammermusikensembles stellen dabei in kurzen Videos ihre Musikalität, Virtuosität und vor allem ihre kreativen Ideen zur Musikvermittlung unter Beweis. Aufgrund des großen Erfolgs des neuen Formats ist der Wettbewerb nun alljährlich fester Bestandteil der Saison.

Beim Sonderprojekt RAUMZEIT vereinen sich Musiker\*innen von Junger Deutscher Philharmonie, Ensemble Modern und Internationaler Ensemble Modern Akademie, um unter Leitung von Ingo Metzmacher gemeinsam Gérard Griseys abendfüllenden Zyklus *Les Espaces Acoustiques* aufzuführen. Das für 2020 geplante Projekt wird im Mai 2023 mit Konzerten in Köln, Hamburg und Frankfurt nachgeholt.

Bei der Sommer-Kammermusik WUNDERLAND stehen ostasiatische und westliche Musiktraditionen im Austausch. György Ligetis *Sechs Bagatellen für Bläserquintett* sind Ausgangspunkt eines äußerst abwechslungsreichen Programms, in dessen Zentrum die Uraufführung eines neuen, eigens für diesen Anlass in Auftrag gegebenen Werkes des japanischen Komponisten Dai Fujikura steht.

### JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Dürfen wir vorstellen? Die Junge Deutsche Philharmonie alias das „Zukunftsorchester“ – kreativ, lebendig und voller Tatendrang, die Musikwelt von morgen zu gestalten! Unser Orchester versammelt die besten Studierenden deutschsprachiger Musikhochschulen zwischen 18 und 28 Jahren, die mit Herzblut Musik machen und Zukunftsvisionen kreieren. Wir musizieren mit den höchsten künstlerischen Ansprüchen, entwickeln für unser Festival FREISPIEL



*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

experimentelle Konzertformate und touren regelmäßig in die größten Konzertsäle Europas und weltweit. Seit 2014 begleitet Jonathan Nott uns als Erster Dirigent und Künstlerischer Berater.

**SAISONBROSCHÜRE**

Die Junge Deutsche Philharmonie hat für die Saison 2022/2023 zum zweiten Mal eine digitale Saisonbroschüre veröffentlicht. Diese steht unter <https://www.jdph.de/de/saisonbroschuere> zum Download zur Verfügung.

**VIDEOVORSTELLUNG DER PROGRAMME**

Die sechs Mitglieder des Programmausschusses stellen die einzelnen Programme der Saison 2022/2023 per Video vor. Die Videos sind ab Mitte Juni auf dem YouTube-Kanal der Jungen Deutschen Philharmonie abrufbar:

<https://www.youtube.com/c/JungeDeutschePhilharmonie/videos>

Presseanfragen und Interviewkoordination

Linda Knauer Junge Deutsche Philharmonie Schwedlerstraße 2-4, D-60314 Frankfurt Fon +49 (0) 69 9434 3054 Mail <a href="mailto:presse@jdph.de">presse@jdph.de</a>	Ulrike Wilckens, Benedikt Klauser Ophelias Culture PR Johannisplatz 3a, D-81667 München Fon +49 (0) 89 67 97 10 50 Mail <a href="mailto:letter@ophelias-pr.com">letter@ophelias-pr.com</a>
--	--

**GOLDRAUSCH**

Freispiel 2022

Filmrevue mit Live-Musik und Performance



*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

Den Brückenschlag zu anderen Künsten wagen, unkonventionelle Spielorte erobern und der Musik ungeahnte Wege zu neuen Ohren bahnen: Diese Ziele realisiert das Zukunftsorchester seit 2008 im Rahmen seines biennalen Formats FREISPIEL. Unter dem Motto GOLDRAUSCH präsentiert die Junge Deutsche Philharmonie in dieser Saison eine dreiteilige Revue in der Tradition der großen bunten Kinoabende der Weimarer Republik. Mit neu arrangierten Brecht-Vertonungen, dem Stummfilm-Klassiker Der Schatz samt live gespielter Filmmusik, Pantomime und Performance spannen die Musiker\*innen und Künstler\*innen den Bogen von den goldenen 1920er Jahren in die Gegenwart und machen deutlich, dass die Themen Konsum, Geiz und Gier damals wie heute aktuell sind.

DIRIGENT

Frank Strobel

SOLISTIN

Dimi Rompos, Gesang

CONFÉRENCIER

Manfred Callsen

PHYSICAL THEATRE ARTIST

Lucy Flournoy

ARRANGEUR

Leonhard Kuhn

REGISSEURIN

Andrea Schwalbach

REGIEASSISTENTIN

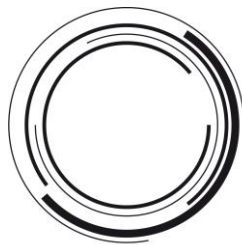
Christine Arnold

VIDEOKÜNSTLERIN

Lara Sperber

LICHTDESIGNER

Matthias Rieker



*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

TECHNISCHER LEITER

Sebastian Schackert

INHALTLICHE BERATUNG

Europäische FilmPhilharmonie

PROGRAMM

Teil 1: Brecht-Vertonungen von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau, arrangiert von Leonhard Kuhn und gesungen von Dimi Rompos

Teil 2: Max Deutsch (1892–1982): Der Schatz – Filmsinfonie in 5 Akten zu Georg Wilhelm Pabsts gleichnamigem Stummfilm

Teil 3: Heiter-ironische Nummernrevue mit Improvisation, Pantomime, Performance und Filmclips

KONZERTE

DI 30.08.2022 / 19.00 Uhr Frankfurt, Frankfurt LAB

MI 31.08.2022 / 19.00 Uhr Darmstadt, Centralstation

FR 02.09.2022 / 19.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst von Metternich Konzert-Kubus im Rahmen des Rheingau Musik Festival

SO 04.09.2022 / 18.00 Uhr Berlin, Theater im Delphi

ALESSANDRO

Herbst 2022

Die Mächtigen (und Übermächtigen) dieser Welt stehen meist im Zentrum barocker Opernhandlungen. Georg Friedrich Händels dreiaktige Oper *Alessandro*, welche die Junge Deutsche Philharmonie in Kooperation mit dem ETA Hoffmann Theater Bamberg auf die Bühne bringt, bildet da keine Ausnahme: Kein geringerer als Alexander der Große steht im



*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

Zentrum der (fiktiven) Handlung, in der zwei Prinzessinnen um die Gunst des legendären Feldherren buhlen. Dass bei der Premiere im Jahr 1725 mit Francesca Cuzzoni und Faustina Bordoni zwei der berühmtesten Primadonnen ihrer Zeit in den Hauptrollen zu erleben waren, ist dabei kaum zu überhören: Das Werk besticht durch zahlreiche Bravourarien, welche das Publikum bis heute begeistern.

MUSIKALISCHER LEITER

Gottfried von der Goltz

SOLIST\*INNEN

Studierende deutschsprachiger Musikhochschulen, Gesang  
Alexander von Heißen, Cembalo

REGISSEURIN

Sibylle Broll-Pape

BÜHNE- & KOSTÜMBILDNERIN

Trixy Royeck

Georg Friedrich Händel (1685–1759): Alessandro

KONZERTE

DO 29.09.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater (Premiere)

FR 30.09.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

SO 02.10.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

DI 04.10.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

MI 05.10.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

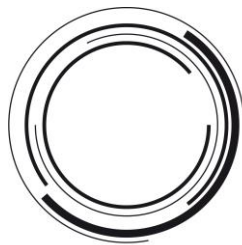
FR 07.10.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

SA 08.10.2022 / 19.30 Uhr Bamberg, ETA Hoffmann Theater

URSPRUNG

1822-Neujahrskonzert 2023

2023 wäre György Ligeti, einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, 100 Jahre alt geworden. Die Junge Deutsche Philharmonie beleuchtet in diesem Jahr daher das Schaffen des Jubilars aus den verschiedensten Perspektiven.



JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE

Beim 1822-Neujahrskonzert, dem traditionellen Jahresauftakt des Zukunftsorchesters in der Alten Oper Frankfurt, stehen neben Ligetis *Concerto Românesc* weitere Komponisten und Werke auf dem Programm, die sich die Frage nach unseren europäischen musikalischen Wurzeln stellen: Auch Zoltán Kodály, Luciano Berio und Béla Bartók machten traditionelle Volkslieder und Volkstänze salon- bzw. konzertsaalfähig.

Der traditionelle Jahresauftakt im Rahmen des 1822-Neujahrskonzerts in der Alten Oper Frankfurt wird ab 2023 um eine Veranstaltung im BASF-Feierabendhaus in Ludwigshafen erweitert.

DIRIGENT

Sir Mark Elder

SOLISTIN

Fleur Barron, Mezzosopran

PROGRAMM

Zoltán Kodály (1882–1967)

Tänze aus Galanta

Luciano Berio (1925–2003)

Folk Songs für Mezzosopran und Orchester (1964)

György Ligeti (1923–2006)

Concert Românesc (1951)

Béla Bartók (1881–1945)

Konzert für Orchester

KONZERTE

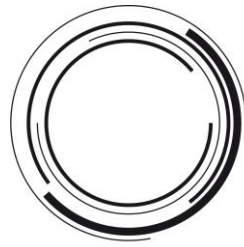
SA 07.01.2023 / 20.00 Uhr Ludwigshafen, BASF-Feierabendhaus

SO 08.01.2023 / 18.00 Uhr Frankfurt, Alte Oper

SPEKTREN

Winter-Kammermusik 2023

Nicht nur teuflisch schwer, sondern auch unglaublich gut: György Ligetis *Etüden für Klavier* – entstanden zwischen 1985 und 2001 – gelten als einer der Höhepunkte seines kompositorischen Schaffens. SPEKTREN kombiniert zwei der insgesamt achtzehn Stücke mit Werken seiner Landsleute Zoltán Kodály und György Kurtág sowie von Unsuk Chin, die 1985 bis 1988 bei Ligeti in Hamburg studierte. Als Referenz an die letzte Wahlheimat und Ruhestätte Ligetis – seine Urne wurde in einem



JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE

Ehrengab auf dem Wiener Zentralfriedhof beigesetzt – erklingt Gustav Mahlers *Quartettsatz in a-Moll*, das einzige Kammermusikwerk, welches Mahler je komponierte.

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

PROGRAMM

Unsuik Chin (\*1961)  
ParaMetaString für Streichquartett und Tape (1996)  
Zoltán Kodály (1882–1967)  
Sonatina für Cello und Klavier  
György Ligeti (1923–2006)  
Etüde für Klavier Nr. 13 „L'escalier du diable“ (1993)  
Gustav Mahler (1860–1911)  
Klavierquartett a-Moll  
György Ligeti  
Etüde für Klavier Nr. 4 „Fanfares“ (1985)  
György Kurtág (\*1926)  
Auszüge aus Signs, Games and Messages für Streicher (seit 1989)

KONZERTE

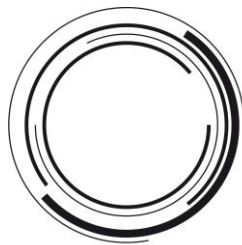
FR 03.02.2023 / 19.00 Uhr Französisch-Reformierte Kirche, Offenbach  
SA 04.02.2023 / 20.00 Uhr Frankfurt, Romanfabrik  
SO 05.02.2023 / 11.00 Uhr Hofheim, Landratsamt (tbc)

SIGNAL

Frühjahrstournee 2023

Tusch und Bühne frei für das Waldhorn: Nicht nur von Romantikern wie Robert Schumann für seinen weichen Klang und die mit ihm verbundenen naturhaften Assoziationen geschätzt, sondern auch von zeitgenössischen Komponisten wie György Ligeti für neue Stimmungs- und (Ober-)Tonexperimente auserkoren, steht das Instrument bei der Frühjahrstournee SIGNAL im Fokus. Eröffnet wird das Programm mit der deutschen Erstaufführung des Orchesterwerks *Z Metamorphosis*, in welchem





*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

der griechische Komponist Minas Borboudakis Tonmaterial, musikalische Gesten und Momente aus seinem 2018 uraufgeführten Musiktheaterwerk *Z* verarbeitet hat. Den krönenden Abschluss bildet Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 8, bei deren Entstehung sich der Komponist von der böhmischen Landschaft inspirieren ließ.

**SOLIST\*INNEN**

Stefan Dohr, Solo-Horn

Carsten Duffin, 2. Horn

Mitglieder und Ehemalige der Jungen Deutschen Philharmonie, 3. und 4. Horn

**DIRIGENT**

Jonathan Nott, Erster Dirigent und Künstlerischer Berater

**PROGRAMM**

Minas Borboudakis (\*1974): „Z - Metamorphosis“ für Orchester (2021). Kompositionsauftrag des Mozarteumorchester Salzburg und der Jungen Deutschen Philharmonie / Deutsche Erstaufführung

Robert Schumann (1810–1856): Concertstück für 4 Hörner F-Dur op. 86 (1849)

György Ligeti (1923–2006): Hamburgisches Konzert (1998/99)

Antonín Dvořák (1841-1904): Sinfonie G-Dur op. 88 Nr. 8 (1889)

**KONZERTE**

MO 27.03.2023 / 20.00 Uhr Bamberg, Konzerthalle (Öffentliche Generalprobe)

DI 28.03.2023 / 20.00 Uhr Berlin, Philharmonie

MI 29.03.2023 / 20.00 Uhr Hamburg, Elbphilharmonie

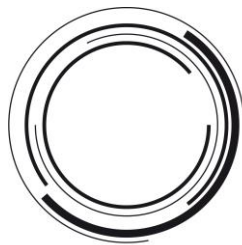
DO 30.03.2023 / 19.30 Uhr Dresden, Kulturpalast

SO 02.04.2023 / 16.00 Uhr Köln, Philharmonie

**RAUMZEIT**

Sonderprojekt 2023

Unter dem Motto RAUMZEIT vereinen sich Musiker\*innen von Junger Deutscher Philharmonie, Ensemble Modern und Internationaler Ensemble Modern Akademie, um gemeinsam Gérard Griseys abendfüllenden Zyklus *Les Espaces Acoustiques* aufzuführen. In seiner Komposition, welche als Schlüsselwerk des französischen Spektralismus gilt, spannt Grisey im wahrsten Sinne des Wortes „akustische Räume“ auf: Der erste Satz wird von einer Solo-Bratsche bestritten, im zweiten Satz



JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE

erweitert sich die Besetzung zu einem Septett. Danach folgen ein 18-köpfiges Ensemble und ein Kammerorchester mit 33 Mitwirkenden, bis schließlich die beiden letzten Sätze den vollen sinfonischen Orchesterapparat umfassen.

Ensemble Modern  
Internationale Ensemble Modern Akademie  
Junge Deutsche Philharmonie

DIRIGENT  
Ingo Metzmacher

SOLISTIN  
Megumi Kasakawa, Viola

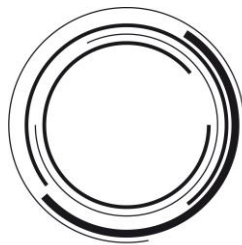
PROGRAMM  
Gérard Grisey (1946–1998): Les espaces acoustiques (1974-1985), Zyklus von sechs Werken für verschiedene Besetzungen

PROGRAMM IN DER ALTEN OPER FRANKFURT UNTER LEITUNG VON BAS WIEGERS  
Gérard Grisey (1946–1998): Périodes für sieben Instrumente (1974) und Partiels für 18 Instrumente (1975)  
Rebecca Saunders (\*1967): Neues Werk für Ensemble (2022/23)

KONZERTE  
SO 07.05.2023 / 18.00 Uhr Köln, Philharmonie (im Rahmen von ACHT BRÜCKEN)  
MI 10.05.2023 / 20.00 Uhr Hamburg, Elbphilharmonie  
FR 12.05.2023 / 20.00 Uhr Frankfurt, Alte Oper

WUNDERLAND  
Sommer-Kammermusik 2023

Bereits zum sechsten Mal widmet sich die Junge Deutsche Philharmonie auf Initiative der Werner Reimers Stiftung Bad Homburg dem Austausch zwischen ostasiatischer und westlicher Musiktradition. György Ligetis virtuose *Sechs Bagatellen für Bläserquintett* sind dabei Ausgangspunkt eines äußerst abwechslungsreichen Programms, in dessen Zentrum die Uraufführung eines neuen, eigens für diesen Anlass in Auftrag gegebenen Werkes des japanischen Komponisten Dai Fujikura steht.



*JUNGE DEUTSCHE  
PHILHARMONIE*

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

PROGRAMM

György Ligeti (1923–2006)

Sechs Bagatellen für Bläserquintett (1953)

Unsuk Chin (\*1961)

Advice from a Caterpillar für Bassklarinette solo - Interlude I aus der Oper Alice in Wonderland (2007)

Dai Fujikura (\*1977)

Neues Werk für Holzbläserquintett / Auftragswerk für die Junge Deutsche Philharmonie, ermöglicht durch die B. Metzler  
seel. Sohn & Co. AG und die Werner Reimers Stiftung

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Triosonate Nr. 3 in d-Moll BWV 527

Toru Takemitsu (1930–1996)

Voice für Flöte solo (1971)

Samuel Barber (1910–1981)

Summer Music für Bläserquintett op. 31

KONZERTE

MI 14.06.2023 / 19.30 Uhr Frankfurt, Haus Metzler

SA 17.06.2023 / 17.00 Uhr Düsseldorf, Palais Wittgenstein

Weitere Konzerte in Planung